



## Interessantes über die Zwergfledermaus



- ✓ Kurz wird sie einfach nur „Zwerg“ genannt.
- ✓ In einer Stunde kann der Zwerg ungefähr 500 Insekten fangen.

## Überwinterung



Für den Winterschlaf fliegen Zwergfledermäuse Anfang November in ihre Winterquartiere. Sie verstecken sich in Ritzen und Spalten. Sie finden diese in Mauern, Felsen, Brücken und Gebäuden.

## Lebensraum



In der Dämmerung jagen Zwergfledermäuse zum Beispiel in Parks und Alleen. Aber auch an Ufern von Gewässern, in Hecken und auf Äckern sind sie zu finden. Sie wohnen zum Beispiel in Holzwänden, zwischen Ziegeln und unterm Dach.

## Aussehen



Die Zwergfledermaus passt mit 5 Zentimetern Länge in eine Streichholzschachtel. Sie wiegt so viel wie ein Stück Schokolade (5 Gramm). Mit ausgestreckten Flügeln ist sie 25 Zentimeter breit. Ihr Fell ist dunkelbraun. Sie hat schwarze Flügel und dreieckige Ohren mit runden Spitzen.



© Hartmut Mai

# Die Zwergfledermaus

## Was frisst die Zwergfledermaus?



Am liebsten frisst sie Insekten wie Mücken und Fliegen. In 3 bis 5 Metern Höhe jagt sie im schnellen Zickzackflug. Sie findet ihre Beute zum Beispiel in der Nähe von Bäumen.

## Fortpflanzung und Entwicklung



Von April bis August wohnen je 50 bis 100 Weibchen in Wochenstuben. Männchen suchen sich eigene Verstecke. Zwergfledermäuse leben zum Beispiel unterm Dach und hinter Fensterläden. Manchmal leben sie hinter loser Borke im Wald. Von Juni bis Anfang Juli gebärt je ein Weibchen 1 Junges. Mit 4 Wochen sind Jungtiere selbstständig.

## Feinde und Gefahren



Ihre Fressfeinde sind Eulen, Greifvögel, Steinmarder und Hauskatzen. An Windrädern sterben viele dieser Fledermäuse. Sie finden immer weniger Unterschlüpfe. Ihre Nahrung wird teilweise durch Chemikalien getötet.